



INSTITUT FÜR
MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE
UND HYGIENE



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm

KULTURREPORT 07/2022

AKTUELLE INFORMATIONEN FÜR UNSERE EINSENDER

AKTUELLE ÄNDERUNGEN DIAGNOSTIK UROGENITALER CHLAMYDIEN-, GONOKOKKEN- UND TRICHOMONAS-INFEKTIONEN



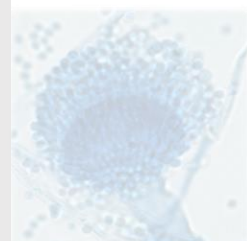


Sehr geehrte Einsender,

wegen der sehr guten Sensitivität und Spezifität [1] verwenden wir zum Nachweis von *C. trachomatis* [2, 3], *N. gonorrhoeae* [3, 4] und *T. vaginalis* [5] etablierte, PCR-basierte Verfahren. Aufgrund herstellerbedingter Testumstellungen ist **spätestens ab 01.08.2022** zwingend die Verwendung **neuer Probennahmebestecke und -puffer** erforderlich, die **ab sofort über die Apotheke bezogen** werden können.

Folgendes ist hinsichtlich der Präanalytik zu beachten [6 - 8]:

- 1. Material:** Für Frauen sind **Vaginal- oder Zervikalabstriche**, für Männer **Urinproben** geeignet. Anorektale, okuläre u.a. **extragenitale Abstriche** können ebenfalls untersucht werden.
- 2. Probennahme:**
 - Für **Abstriche** und **Urine** müssen jeweils **unterschiedliche Probennahmebestecke und -pufferröhrchen** verwendet werden.
 - Bei **vaginaler Beprobung** wird der Tupfer ca. 5cm tief eingeführt und 10 - 15s, bei **Beprobung im Zervikalkanal** ca. 15 - 30s vorsichtig gedreht. Der Tupfer darf weder mit Gleitmittel noch makroskopisch sichtbaren Mengen Blutes kontaminiert werden, da sonst die für die Untersuchung essenzielle DNA-Amplifikation inhibiert werden kann.
 - **Urin** sollte stets als **Morgen- oder Erststrahlurin** nach **mindestens einstündiger Miktionskarenz** beprobt werden. Aus einem Urinvolumen von 20 - 60ml müssen 2ml des frischen Urins entnommen werden.
 - Bitte beachten Sie, dass **sowohl Tupfer als auch Urine unverzüglich nach Entnahme in das jeweilige Pufferröhrchen überführt werden müssen** und **ausschließlich die beschickten Pufferröhrchen einzusenden** sind (Abb.1, 2).

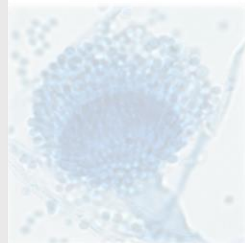
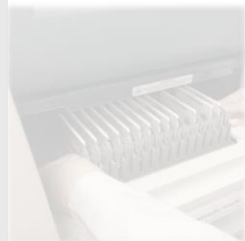
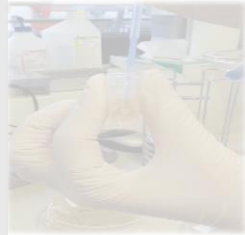




Um eine reibungslose Umstellung zu gewährleisten, halten wir noch einige Test-Kits aus Restbeständen vor, die noch bis Ende Juli auch die Bearbeitung von wie bisher entnommenen und eingesandten Proben für die Diagnostik von *C. trachomatis*, *N. gonorrhoeae* und *T. vaginalis* erlauben. **Eine Bearbeitung solcher Proben über den eingangs genannten Stichtag hinaus ist technisch nicht möglich!**

Bitte zögern Sie nicht, uns bei Rückfragen zu kontaktieren (Labor allgemeine Diagnostik: 0731 – 500 65321, Labor Serologie: 0731 – 500 65376).

Ihr Team der
Medizinischen Mikrobiologie





1. Das Stäbchen direkt nach der Probenahme vollständig in das Röhrchen einführen, bis die schwarze Markierung die Kante der Röhrchenöffnung erreicht.

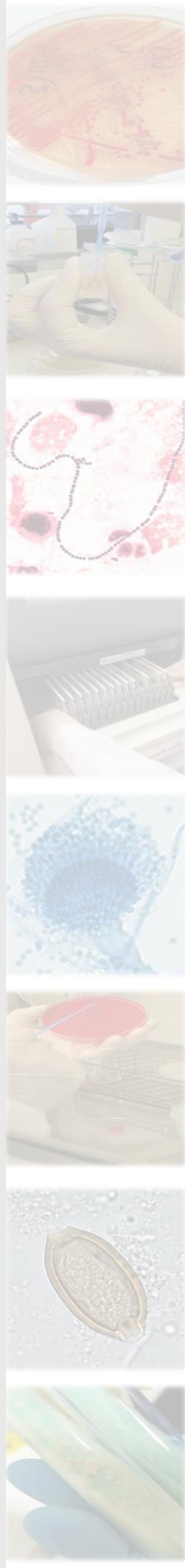
2. Den Schaft vorsichtig an der Markierung abbrechen, sodass das Stäbchen in das Röhrchen fällt.

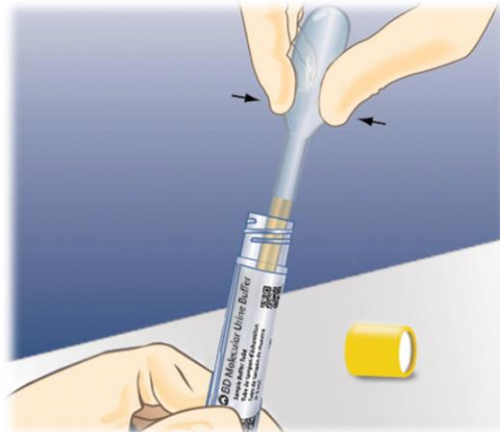
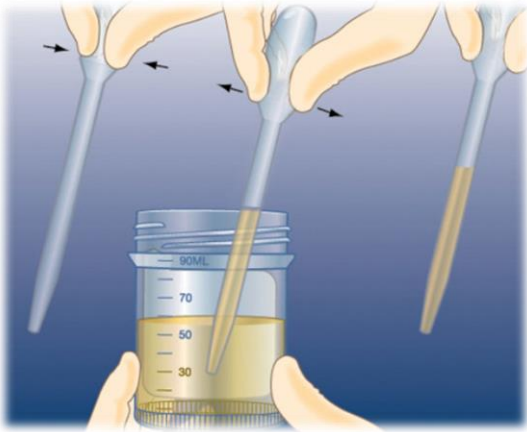


3. Das Röhrchen wieder fest mit dem Deckel verschließen.

4. Das Röhrchen mit dem Anforderungskleber versehen ohne dabei den Barcode zu überkleben.

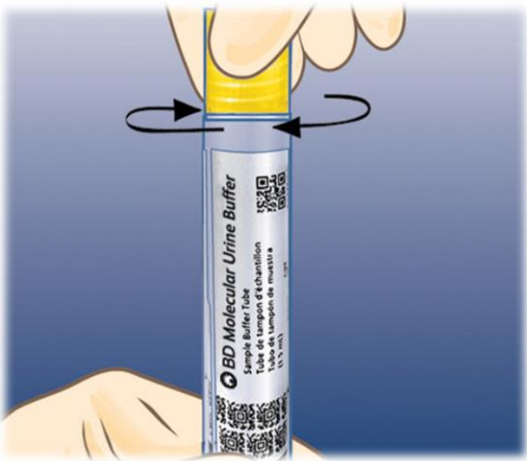
Abb.1 Überführung von Abstrichen in das Probenröhrchen (grüner Deckel). Unverzöglich nach Entnahme eines Abstriches Beschickung des Probenröhrchens. Bitte achten Sie darauf, den auf dem Röhrchen aufgedruckten Barcode nicht zu überkleben. Vaginale und endozervikale Abstrichproben können im BD® Molekulartupfer-Pufferröhrchen für molekulare Abstrichproben insgesamt bis zu 21 Tage bei 2 - 30 °C gelagert werden. (Abb. modifiziert nach [6,7])





1. 20 - 60 ml Morgen- / Erststrahlurin in sterilem Plastikbecher. Davon ca. 2 ml mit der Transferpipette aufnehmen.

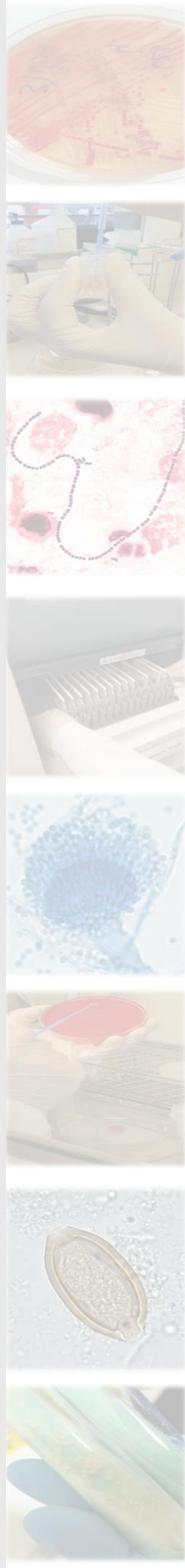
2. 2 ml Urin in das Probenröhrchen geben, resuspendieren und Pipette werfen.



3. Das Röhrchen wieder fest mit dem Deckel verschließen.

4. Das Röhrchen mit dem Anforderungskleber versehen ohne dabei den Barcode zu überkleben.

Abb.2 Überführung von Urin in das Probenröhrchen (gelber Deckel). Unverzüglich nach Entnahme des Urins Beschickung des Röhrchens mithilfe einer Einmal-Transferpipette (ca. 2ml Probenvolumen). Bitte achten Sie darauf, den auf dem Röhrchen aufgedruckten Barcode nicht zu überkleben. Die Urinproben können im BD® Urinprobenpufferröhrchen für molekulare Urinproben insgesamt bis zu 21 Tage bei 2 - 30 °C gelagert werden. (Abb. modifiziert nach [8])





Literatur

1. **Van Der Pol B.** Profile of the Triplex Assay for Detection of *Chlamydia*, Gonorrhoea and *Trichomonas* using the BD MAX™ System. *Expert Rev Mol Diagn* 2017;17(6):539-47.
2. **S2k-Leitlinie.** Infektionen mit *Chlamydia trachomatis*. 2016; AWMF-Register-Nr. 059/005
3. **Centers for Disease Control and Prevention.** Recommendations for the Laboratory-Based Detection of *Chlamydia trachomatis* and *Neisseria gonorrhoeae*-2014. *MMWR Recomm Rep* 2014;63(RR-02):1-19.
4. **S2k-Leitlinie.** Gonorrhoe bei Erwachsenen und Adoleszenten. 2013; AWMF-Register-Nr. 059/004
5. **Van Der Pol B, Williams JA, Fuller D, et al.** Combined Testing for *Chlamydia*, Gonorrhoea, and *Trichomonas* by Use of the BD Max CT/GC/TV Assay with Genitourinary Specimen Types. *J Clin Microbiol* 2016;55(1):155-64.
6. **Becton Dickinson.** BD® Molekulares Abstrichentnahme-Kit, Entnahme- und Transferverfahren von Vaginalabstrichen durch den Kliniker. BD Deutschland 2022.
7. **Becton Dickinson.** BD® Molekulares Abstrichentnahme-Kit, endozervikale Abstrichprobenentnahme und Transferverfahren. BD Deutschland 2022.
8. **Becton Dickinson.** BD® Transport-Kit für molekulare Urinproben, Urinprobenentnahme. BD Deutschland 2022.

